

Die zwei wundervollen Verse von Josef Albert Stöckl spenden Trost und Zuversicht bei der Trauer um einen geliebten Menschen. Die warme und helle Tonart As-Dur verleiht dem Lied die nötige innere Ruhe. Der Moment der zweiten Strophe, an dem der Schöpfer erwähnt wird, nimmt uns tonal schon mit in diese neue Welt, ins Licht. Nach kurzem Zögern ob der Gewissheit eines Wiedersehens werden gerade die folgenden Worte dreimal wiederholt, um die Zuversicht für das Paradies zu erlangen. Mit einem letzten Gruß schließt das Lied in Frieden.

1. "Schlafe wohl"

Ruhig

Sopran/
Mezzosopran solo

Orgel/Klavier

5

S./Ms.

Org.

11

S./Ms.

Org.

So liegst Du nun als

wür - dest Du schla - fen, als träum - test Du von fer - nem Land.

The image shows a musical score for the piece "Schlafe wohl". It is written for Soprano/Mezzosoprano solo and Organ/Piano. The score is in A major (one sharp) and 4/4 time. The tempo is marked "Ruhig". The score is divided into three systems. The first system shows the vocal line with rests and the organ/piano accompaniment. The second system starts at measure 5, with the vocal line singing "So liegst Du nun als" and the organ/piano accompaniment. The third system starts at measure 11, with the vocal line singing "wür - dest Du schla - fen, als träum - test Du von fer - nem Land." and the organ/piano accompaniment. The organ/piano part features a prominent melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.